

Sächsischer Landtag  
7. Wahlperiode

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten  
Carsten Hütter, Fraktion AfD

Thema: **Ehemalige Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR in kommunalpolitischen Ämtern und Mandaten**

Fragen an die Staatsregierung:

1. In wie fern erfolgte und erfolgt eine Überprüfung von kommunalpolitischen Amts- und Mandatsträgern im Freistaat Sachsen hinsichtlich einer vormaligen Tätigkeit als hauptamtlicher und freiwilliger Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit der ehemaligen DDR (MfS) und/oder des Amtes für nationale Sicherheit (AfnS)?
2. Sofern eine entsprechende Überprüfung bisher nicht durchgeführt wurde: Ist dies in Zukunft angedacht? Wenn ja, in welchem Umfang und durch welche Stelle? Wenn nein, warum nicht?
3. Welche Maßnahmen wurden, durch welche Stelle, bei dem Bekanntwerden einer entsprechenden ehemaligen Tätigkeit i. S. d. Frage 1. ergriffen und wie häufig war dies im Zeitraum 2010 bis 2019 der Fall?
4. Welche Maßnahmen wurden, durch welche Stelle, bei dem Bekanntwerden des Verdachtes einer entsprechenden ehemaligen Tätigkeit i. S. d. Frage 1. ergriffen und wie häufig war dies im Zeitraum 2010 bis 2019 der Fall?
5. Welche arbeitsrechtlichen, zivilrechtlichen und ggf. strafrechtlichen Konsequenzen hatte das Bekanntwerden einer entsprechenden ehemaligen Tätigkeit i. S. d. Frage 1. für den betreffenden Amts- oder Mandatsträger jeweils (im Zeitraum 2010 bis 2019)?

Dresden, **21.11.2019**

Unterzeichner: Carsten Hütter

**Carsten Hütter, MdL**

Eingegangen am: 21.11.2019